



Kreisverband Göppingen

c/o Thomas Edtmaier, Kreisvorsitzender, Landskroner Weg 32, 73033 Göppingen

Oberbürgermeister
Frank Dehmer
Rathaus
Hauptstr. 1
73312 Geislingen

!!!VORAB PER E-MAIL!!!

Göppingen, 14.06.2016

DIE LINKE. Im Kreis beendete Zusammenarbeit mit Stadtrat Holger Schrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dehmer,

Die LINKE. im Kreis hätte sich gewünscht, dass Stadtrat Holger Schrag auch als Parteiloser, der mit einem Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE. vor zwei Jahren in das Geislinger Stadtparlament einzog, zumindest ansatzweise dokumentiert, dass er für DIE LINKE. im Stadtrat sitzt.

Seit der letzten Kommunalwahl hat sich die Entfremdung zwischen Herrn Schrag, als parteilosem Stadtrat, der auf der Liste der LINKEN kandidiert hat und dem Kreisverband der LINKEN leider weiter fortgesetzt. Wir halten es nicht für zielführend, die einzelnen inhaltlichen Irritationen der letzten Jahre abzuarbeiten, schon gar nicht öffentlich.

Die Zusammenarbeit mit Parteilosen ist in unserer Partei selbstverständlich und üblich, ja geradezu gewünscht, wenn sich in dieser Zusammenarbeit ein Mindestmaß an "Linker Politik" auch öffentlich, im Sinne der Partei DIE LINKE. wahrnehmen lässt.

DIE LINKE will im Kreisgebiet und in einer so wichtigen Stadt wie Geislingen, vertreten sein. Wir müssen allerdings akzeptieren, sowohl in Respekt vor seiner Person und natürlich auch seiner persönlichen Mandatsarbeit, dass Herr Stadtrat Holger Schrag dazu nicht bereit ist.

Wir, der Kreisvorstand der LINKEN, müssen aber an die Zukunft der Kreispartei und somit auch an die Kommunalwahl 2019 denken. Da muss es uns gelingen ein Mandat für DIE LINKE. zu erringen. DIE LINKE will im Stadtrat in Geislingen vertreten sein, sonst brauchen wir nicht mit einer Liste der Linkspartei anzutreten. Die Vergangenheit und Gegenwart hat bewiesen, dass dies mit einer gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Holger Schrag und uns nicht umsetzbar ist.

Der Kreisvorstand hat deshalb beschlossen, gemäß der hierfür üblichen Vorgehensweise in unserer Partei, die Beendigung der Zusammenarbeit mit Herrn Stadtrat Holger Schrag mit sofortiger Wirkung, öffentlich zu erklären.

Die ersten Schritte wurden bereits mit Ihrem Hauptamtsleiter in der ersten Juniwoche besprochen. Auch mit der Kreiswahlleitung wurde das Prozedere rechtlich abgestimmt. Ihr Hauptamtsleiter hat uns allerdings gebeten, Ihnen unsere Entscheidung mittels eines Briefes, sozusagen "amtlich" mitzuteilen. Diesem Wunsch kommen wir somit nach.

Wir möchten Sie höflichst bitten, dies dem Geislinger Gemeinderat mitzuteilen. Stadtrat Holger Schrag ist nicht berechtigt für die Partei DIE LINKE. als parteiloser Mandatsträger Politik zu machen. Jegliche Hinweise auf eine politische Zusammenarbeit mit der Partei DIE LINKE. möchten wir Sie bitten einzustellen. Dies gilt auch für die Webseite Ihrer Stadt. Mit Ihrem Hauptamtsleiter ist besprochen allein an einer Stelle darauf hinzuweisen, was die Wahl 2014 betrifft: "ehemals LINKE Liste" zu erwähnen.

Uns ist es wichtig auch Ihnen mitzuteilen, dass wir Herrn Stadtrat Holger Schrag für seine Arbeit danken. Deshalb wünschen wir Ihm sowohl politisch und beruflich alles Gute.

Wir wünschen auch Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dehmer und Herr Stadtrat Schrag für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen